

Kontakt

KLINIK FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN
UND PSYCHOTHERAPIE

Haus 16
Sekretariat
Fon 0421 408-2102
Fax 0421 408-1002
oder über die Ärzte und Pflegekräfte auf Ihrer Station

HERAUSGEBER
GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN gGmbH
Kurfürstenallee 130
28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Stand: September 2017

www.gesundheitnord.de

So finden Sie zu uns



KLINIKUM BREMEN-OST
Züricher Str. 40 | 28325 Bremen
www.klinikum-bremen-ost.de
Fon 0421 408-0

Psychoonkologische Betreuung

*Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie*





Dr. med. Christiane Theye



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

WER WIR SIND

Wir sind ein Team der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie mit der Spezialisierung Psychoonkologie. Eine Tumorerkrankung stellt immer eine existentielle Herausforderung für Körper und Seele dar. Wir möchten Sie neben der körperlichen Behandlung auch psychotherapeutisch optimal unterstützen. Die Erkrankung kann Gefühle von Angst, Verzweiflung, Trauer, Einsamkeit und Hilflosigkeit auslösen, über die Sie vielleicht in Ruhe sprechen möchten.

Wir sind flexibel, um uns auf Ihre persönliche Situation und Ihre individuellen Wünsche einzustellen.

Dr. Christiane Theye

WAS WIR IHNEN ANBIETEN

- ▶ Psychotherapeutische Gespräche (ein-, mehrmals oder begleitend)
- ▶ Anleitung zu Entspannungsverfahren (Jacobson- und Tiefmuskelentspannung, Autogenes Training)
- ▶ Vermittlung zu palliativmedizinischen Angeboten
- ▶ Krisenintervention
- ▶ Imaginationen, Interventionen aus der Traumatherapie
- ▶ Begleitung in der Sterbephase
- ▶ Beratung und Begleitung für Angehörige und Freunde
- ▶ Information über weiterführende und ambulante Therapiemöglichkeiten

ZITATE VON PATIENTEN/-INNEN

„Es ist sehr hilfreich, jemanden zu haben, mit dem ich sprechen kann, damit ich mich mit meiner Angst, meinen Sorgen und mit meinem Kummer auseinandersetzen kann.“

„Das Wichtigste für mich ist, dass ich gehört werde.“

„Dass ich mir meine Ängste und meinen Kummer mal von der Seele reden kann, das hat mich befreit.“

„ ... zu lernen, die Krankheit anzunehmen und sich mit ihr wieder dem Leben zuzuwenden.“